

Illuminé™

Zahnbleichgel

Abgabe nur an Zahnärzte.

Illuminé™ Gel kann alleine oder im Anschluss an eine Bleichtherapie in der Praxis verwendet werden.

Illuminé™ Gel enthält den aktiven Bestandteil von Carbamidperoxid (urea peroxide).

Illuminé™ 10% enthält 10% Carbamidperoxid (urea peroxide), welches Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von ca. 3,6% freisetzt.

Illuminé™ 15% enthält 15% Carbamidperoxid (urea peroxide), welches Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von ca. 5,4% freisetzt und zusätzlich Natriumfluorid.

INGREDIENTS

Illuminé™ 10%:

Glycerin
Urea peroxide
Carbomer
Sodium hydroxide
Aqua
Aroma

Illuminé™ 15%:

Glycerin
Urea peroxide
Carbomer
Sodium hydroxide
Aqua
Sodium fluoride
Aroma

Beide Illuminé™ Gele haben einen pH-Wert von ca. 6,0.

INDIKATIONEN

1. Zahnverfärbungen, verursacht durch:
 - Ablagerungen durch Nahrungsmittel, Getränke und Tabak mit Penetration in die Zahnschicht
 - Altersbedingte degenerative Veränderungen
 - Tetracyclinverfärbungen (ersten und zweiten Grades) oder Minocyclinmedikation
 - Fluorosis, vor allem braune Pigmentierung
 - Pulpennekrose und/oder endodontische Behandlung.
2. Maskieren von Schmelzflecken.
3. Genetisch bedingte dunkle Zähne.
4. Aufhellen von verfärbten Zähnen vor einer restaurativen und/oder prothetischen Maßnahme, z.B. Veneers.

Die besten Resultate werden bei Patienten erzielt, deren Zähne zu gelb, orange oder hellbraun verfärbt sind.

KONTRAINDIKATIONEN

1. Während der Schwangerschaft oder Stillzeit.
2. Bekannte Allergien gegenüber Produktbestandteilen.

3. Extrinsische Verfärbungen, die leicht durch eine professionelle Zahnreinigung entfernt werden können und denen durch Mundhygiene vorgebeugt werden kann.
4. Bei starken Rauchern, außer wenn sie während der Tragedauer der Schiene nicht rauchen.
5. Anwendung bei Personen unter 18 Jahren.

WARNHINWEISE

1. Illuminé™ enthält Carbamidperoxid (urea peroxide), welches Irritationen hervorrufen kann. Kontakt mit Schleimhäuten, Augen und Haut vermeiden. Falls ein versehentlicher Kontakt erfolgt, die betroffenen Regionen mit viel Wasser spülen. Im Falle eines Kontakts mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
2. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Grund der Zahnverfärbung verstanden wurde, um zu verhindern, dass Pathologien maskiert werden.
3. Von Kindern fernhalten.

VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Patienten sollten immer auf eine mögliche Überempfindlichkeit sowohl der Zähne als auch des Zahnfleisches aufmerksam gemacht werden.
2. Vor dem Bleichen jegliche bestehende Karies, Randspalten in bestehenden Restaurationen, Schmelzspalten oder -risse sowie freiliegendes Dentin behandeln, um die Wahrscheinlichkeit zu reduzieren, dass das Material die Pulpa erreicht. Dies kann Überempfindlichkeiten und Entzündungen hervorrufen.
3. Exposition überempfindlicher Zähne und Zähne mit vergrößertem Pulpecavum vermeiden.
4. Die korrekte Passung der Tiefziehschiene muss sichergestellt sein, um die Wahrscheinlichkeit zu reduzieren, dass das Material verschluckt wird, um die Materialmenge auf ein Minimum zu reduzieren und um Kontakt mit der Gingiva zu vermeiden.
5. Es sollte während des Einsetzens der Tiefziehschiene insbesondere darauf geachtet werden, überschüssiges Material sowie versehentlich auf die Schleimhäute appliziertes Material zu entfernen und den Kontakt zu Haut und Augen zu meiden.
6. Bei jeder Bleichbehandlung darf die erste Anwendung nur durch den Zahnarzt oder unter seiner direkten Aufsicht erfolgen.
7. Falls der Patient ein unangenehmes Gefühl oder eine Überempfindlichkeit der Zähne oder Gingiva während der Behandlung mit Illuminé™ verspürt, wird folgendes empfohlen: Der Patient sollte seinen Zahnarzt aufsuchen, um die weitere Behandlung abzusprechen. Bei einer Überempfindlichkeit der Zähne wird etwas weniger Illuminé™ Gel verwendet oder die Expositionszeit verkürzt und Fluoridgel nach Angaben des Herstellers angewendet.
Bei einer Überempfindlichkeit der Gingiva muss kontrolliert werden, ob die Tiefziehschiene gegen den Zahnfleischrand reibt. Nachträgliches Zuschneiden der Tiefziehschiene kann notwendig sein.

WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN ZAHNÄRZTLICHEN MATERIALIEN

Bestehende zahnfarbene Restaurationen könnten nach der Behandlung nicht mehr zum helleren Farbton der Zähne passen und müssten evtl. ersetzt werden.

Illuminé™ sollte vor dem Erstellen von Kompositrestaurationen und Einsetzen von Veneers oder Kronen verwendet werden, um eine gute Farbanpassung zu erhalten. Es wird auch empfohlen, dass der Patient mindestens zwei Wochen nach Behandlung der Zahnaufhellung abwartet, damit sich das Resultat stabilisieren kann, bevor weitere Frontzahnrestaurationen vorgenommen werden.

Einige ältere Restaurationsarten (z.B. Amalgam) könnten dunkle Ablagerungen auf der Tiefziehschiene hinterlassen. Dies ist normal und harmlos.

NEBENWIRKUNGEN

Es könnten Überempfindlichkeiten beim Gebrauch von Produkten, die auf Carbamidperoxid (urea peroxide) basieren, auftreten (auf exponierten Wurzeloberflächen; Restaurationen mit Randspalten; exponiertem Dentin; in interproximalen, labialen, lingualen Bereichen).

Es könnte eine Reizung der Mundschleimhaut auftreten. Halsentzündungen oder Übelkeit könnten bei exzessivem Verschlucken des Gels auftreten. Überschüssiges Gel nach dem Einsetzen der Tiefziehschiene mit den Fingern oder der Zahnbürste entfernen.

Falls die Überempfindlichkeit der Zähne oder die Irritation der Mundschleimhaut anhalten, obwohl alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, sollte der Patient den Gebrauch abbrechen und den Zahnarzt konsultieren. Eine Beendigung der Behandlung sollte in Erwägung gezogen werden.

SCHRITTWEISE ANWENDUNG FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS

Erste Konsultation

1. Krankengeschichte des Patienten überprüfen.
2. Intraorale Untersuchung der Weichgewebe, des Periodonts und der Zahngesundheit durchführen.
3. Den Patienten über die erwartungsgemäße Behandlungszeit informieren, die im Normalfall ein bis zwei Wochen dauert. Dennoch kann, abhängig von der Ursache der Verfärbung, eine Behandlung von sechs Wochen bis zu sechs Monaten erforderlich sein, um den gewünschten Effekt zu erhalten.
4. Eine professionelle Zahnreinigung (mit Nupro® Prophy Paste) und Fluoridbehandlung wird vor dem Bleichprozess empfohlen.
5. Die gesamte Behandlung inklusive sämtlicher Probleme und Nebenwirkungen sollte mit dem Patienten durchgesprochen werden.
6. Die Illuminé™ Patienteninformation soll dem Patienten mitgegeben werden.
7. Den Patienten informieren, dass bestehende zahnfarbene Restaurationen nach der Behandlung farblich vom helleren Ton der Zähne abweichen können und evtl. ersetzt werden müssen.
8. Einen passenden Farbschlüssel, z.B. VITA®¹ Lumin Vacuum Farbschlüssel, verwenden, um eine Farbbestimmung zu Beginn durchzuführen. Die zu behandelnden Zähne, gegenwärtige und gewünschte Farben in der Patientenkartei vermerken.

Abdrucknahme

Eine Alginat- oder Elastomerabformung des zu behandelnden Kiefers vornehmen. (Es wird unbedingt empfohlen, dass nur die Zähne eines Kiefers auf einmal behandelt werden, damit der Patient die Veränderungen sehen kann.)

ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG DER TIEFZIEHSCHIENE UND KOMMUNIKATION MIT DEM LABOR

Das Starter-Kit von Illuminé™ enthält ein Booklet mit Anleitungen zur Schienenfertigung für das Labor. Füllen Sie die Anweisung auf der letzten Seite dieses Booklets aus, um dem Techniker darzustellen, welche Zähne behandelt werden sollen. Geben Sie das Booklet mit der Anweisung und Ihrer Order an den Techniker weiter.

¹ VITA® ist ein registriertes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik.

SCHRITTWEISE ANLEITUNG FÜR DEN PATIENTEN

Die Patienteninformation beinhaltet die folgenden Punkte. Bitte unterweisen Sie Ihre Patienten entsprechend:

Anwendung

1. Zähne vor dem Zubettgehen putzen und mit Zahnseide die Zahnzwischenräume reinigen.
2. Vor dem ersten Gebrauch der Illuminé™-Spritze die Kappe durch einen der mitgelieferten Applikatoren ersetzen.
3. Den Applikator öffnen, indem die Spitze abgebrochen wird. (Behalten Sie die Spitze, um den Applikator nach Gebrauch wieder damit zu verschließen.)
4. Nach Anweisung des Zahnarztes wenig Zahngel auf die Außenfläche jedes zu behandelnden Zahns geben. Die Schiene NICHT zu stark befüllen.
Den Applikator auf der Spritze verschließen und die Spritze für die nächste Behandlung weiterverwenden, bis sie leer ist. Jede Spritze beinhaltet ca. drei bis fünf Anwendungen.
5. Die Gel-Schiene in den Mund einführen und auf die Zähne setzen. Überschüssiges Material vom Gaumen oder der Mundschleimhaut mit den Fingern oder der Zahnbürste entfernen.
6. Die Schiene mit dem Gel während der Nacht oder nach Anweisung des Zahnarztes tragen (mind. 2 Stunden werden vorgeschlagen).
7. Während der Tragezeit der Schiene nicht essen, trinken oder rauchen.
8. Nach der Behandlung das Gel entfernen und die Zähne spülen und jegliches Restgel wegbürsten.
9. Die Gel-Schiene mit warmem Wasser und einer Zahnbürste reinigen. Gut trocknen und im Halter lagern.

LAGERUNG

Vor Verwendung des Gels durch den Patienten, Gel kühlen (2-8 °C), um die Haltbarkeit zu erhalten und die maximale Leistungsfähigkeit des Produkts zu gewährleisten.

Das Illuminé™ Kit immer von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.

Unsachgemäße Lagerungsbedingungen verkürzen die Haltbarkeit und können das Leistungsvermögen des Produkts vermindern.

CHARGENNUMMER UND VERFALLSDATUM

Die Chargennummer sollte bei allen Rückfragen angegeben werden, die eine Identifizierung des Produkts erfordern.

Nach Ablauf des Verfallsdatums das Produkt nicht mehr verwenden.

© Dentsply Sirona 2012-08-22